

LEISTUNG

Daten verbinden und sichtbar machen

STRADIS führt Bild, Karte, Fachdatenbank und Punktwolke in einer gemeinsamen Oberfläche zusammen, in der jeder Punkt räumlich verknüpft ist. Statt getrennter Insellösungen sehen Ihre Nutzer Zustand, Lage und Ausstattung im Zusammenhang, herstellerunabhängig und ohne Wechsel zwischen mehreren Programmen. So werden vorhandene Daten für Planung, Erhaltung und Auskunft direkt nutzbar.

Ihre Vorteile beim Verbinden

- ✓ Alles in einer Oberfläche statt verteilter Systeme
- ✓ Bild, Karte, Punktwolke und Fachdaten räumlich verknüpft
- ✓ Weniger Systemwechsel im Arbeitsalltag
- ✓ Vergleich über die Zeit durch historische Daten
- ✓ Herstellerunabhängig, ohne Bindung an einen Viewer

Häufige Fragen

Was ist eine Punktwolke?

Eine Punktwolke ist eine Menge dreidimensionaler Messpunkte, die Oberflächen und Objekte räumlich abbilden. Sie entsteht meist aus Laserscanning und liefert messbare Geometrie als Grundlage für 3D-Modelle und Analysen.

Wie werden Bild, Karte und Fachdaten verbunden?

STRADIS führt Bild, Karte, Datenbank, Punktwolke und Zustandsdaten in einer gemeinsamen Oberfläche zusammen. So sind alle Informationen zu einem Ort an einer Stelle abrufbar.

Lässt sich das an ein vorhandenes GIS anbinden?

Ja. Über offene Schnittstellen und standardisierte Formate fließen die Daten in Ihr vorhandenes Geoinformationssystem, ohne Doppelerfassung und ohne Anbieterbindung.